

Marburg/Lahn den 14.8.1942

Herrn

Direktor Dr. W. W r e d e

A t h e n

Deutsches Archäologisches Institut

Phidiasstr. 1

Durch Luftpost!

Lieber Herr Wrede!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief vom 8.8.

Bald darauf bekam ich auch durch Herrn Schede die Aufzeichnungen Welters zugeschickt. Ich bin sehr erfreut darüber, dass nun doch allerhand Tatsachen der beginnenden Kreta-Unternehmung schon vorliegen, vor allen Dingen, dass Welter drüben ist und sich offenbar bereits ~~nützlich~~-ins Zeug gelegt hat. Ihren Gesichtspunkten bezüglich der geplanten Grabung im Diktynnion entziehe ich mich nicht, wie ich denn überhaupt diese vorbereitenden Dinge aus der Ferne nicht entscheiden will.

Auch dass Schörgendorfer vom römischen Chersonasos abgehalten und wieder auf die begonnenen Dinge in der Mesara hingewiesen wird, halte ich für richtig.

Besonders gut finde ich, dass nun auch die finanziellen Hilfsquellen des Instituts bereits in Anspruch genommen werden konnten, sodass der General von diesem Gesichtspunkt aus einsehen wird, weshalb es das Nützlichste ist, mit dem Institut zusammen zu arbeiten.

Für den Flug nach Athen hatte ich eigentlich den 26.8. vorgesehen, weil ich annahm, ich müsse bald dort sein, damit überhaupt etwas in Gang komme. Erfreulicherweise ist es inzwischen ganz anders gelaufen und Sie haben an sich gewiss recht, wenn Sie meinen, dass erst noch einige Ergebnisse vorliegen müssten. Weil ausserdem noch eine Schwierigkeit insofern eingetreten ist, als mein Pass nur für einen

1952  
202260

S. 21. 8. 11 nachmittags

KREUZ  
S. H. C. V. W. und Tochter  
Herr J. A.

zu kurzen Zeitraum ausgestellt wurde und noch der Verlängerung bedarf, werde ich wohl erst Anfang September kommen, falls nicht inzwischen doch vom Institut in Berlin mein Flugschein für den 26.8. schon gelöst ist. Sie bekommen darüber nötigenfalls noch telegraphische Nachricht.

Wichtige Nachrichten aus Kreta würde ich also bitten, bis zum 30.8. noch hierher zu schicken.

Mit herzlichen Grüßen und auf baldiges gutes  
Wiedersehen

Heil Hitler!

Stets Ihr

F. Haag.